

Unterstützung bei Mobbing und abwertender Behandlung durch Kolleg gesucht

Beitrag von „Quittengelee“ vom 22. Mai 2025 05:04

Dass es dich traurig macht, wenn Leute so tun, als hätten sie einen französischen Akzent, finde ich übrigens tatsächlich überraschend, [chilipaprika](#) . Die meisten Leute lieben französischen Akzent, es muss ihnen offenbar wirklich jemand sagen, dass es dich verletzt.

Im übrigen hast du MarieJ im anderen Thread zugestimmt, die meinte, man könne sein Anderssein auch zum Scherz machen und eine Piraten-Augenklappe mitbringen... Letztlich geht es dabei nicht darum, dass man das am Ende auch so machen muss, sondern darum, sich zu fragen, warum es einen so triggert, auf etwas angesprochen zu werden. Das Anderssein wird niemals verschwinden, andere werden es immer wahrnehmen, ob sie es kommentieren oder nicht.

Selbstironie kann eine Reaktion sein, um mit einer blöden Bemerkung umzugehen, bevor es zum Dauerthema wird.

Aber, und das schrieb ich auch, wenn es zum Dauerthema wurde und vor allem, wenn (systematisch) SuS einbezogen werden, ist selbstverständlich eine Grenze erreicht.

[Knappe12](#) , möchtest du denn in diesem Kollegium grundsätzlich bleiben? Oder nimmst du generell arschiges Verhalten wahr? Was im Übrigen genauso vom Personalrat ausgehen kann wie von einem mit A15. Im Arschlochtum gibt's keine Hierarchien.